

Q1 – Starker Geschäftsjahresauftakt – Gewinnprognose angehoben

Pressekonferenz | München, 26. Januar 2016

Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender
Ralf P. Thomas, Finanzvorstand

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

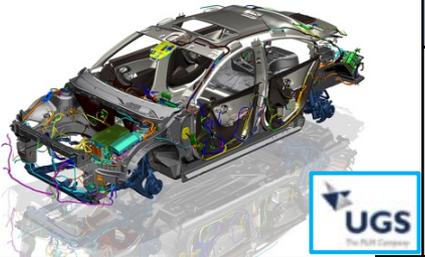
Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

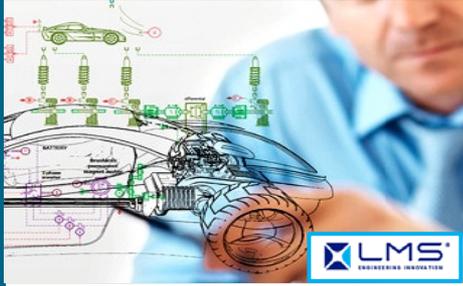
Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

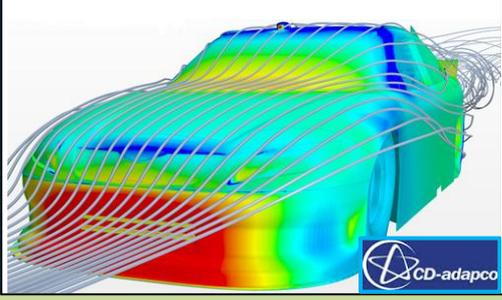
Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Umsetzung unserer Industriesoftware-Strategie: Einzigartiges Angebot für Design, Simulation und Test

Jahr der
Übernahme

2007	3D Design		CAD Software NX Design, Nastran und PLM Software Teamcenter
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschlankung und Beschleunigung des Produktentwicklungsprozesses in einer gemeinsamen Entwicklungsumgebung ▪ Inklusive einer modernen multidisziplinären CAE-Umgebung ▪ Teamcenter als gemeinsame Plattform ermöglicht einheitliches Datenmanagement über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg

2012	Geschlossene Performance Analyse		Simulation & Testen: LMS Virtual.Lab, Imagine.Lab, Test.Lab
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhaltenssimulation: 1D Disziplin übergreifende Simulationen, wie Mechanik und Elektrik, z.B. Brennstoffersparnis & Reichweiten-Simulation für Hybridfahrzeuge ▪ 3D mechanische Simulation: z.B.: Steifigkeit, Lärm und Vibration ▪ Testen: Lösungen für Tests von Prototypen (stationär & mobil)

2016	Führendes Portfolio		Multidisziplinäre Design-Untersuchung: STAR-CCM+ und andere
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Multidisziplinäre Engineering-Simulation: In erster Linie Computational Fluid Dynamics (CFD) zur Analyse von Strömungen, Hitzeübertragung und des Zusammenspiels von Flüssigkeiten mit mechanischen Strukturen ▪ Design-Untersuchung: Simulation von Arbeitsschritten im Engineering und Algorithmen für die Optimierung des Designs, um das Produktdesign automatisch voranzubringen, z.B. zur Reduzierung von Gewicht und Kosten

CD-adapco – Übernahme eines Software-Technologieführers in schnell wachsender Industrie

Unternehmen und strategische Bedeutung

- **CD-adapco** ist ein führender Anbieter von **Computational Fluid Dynamics (CFD)-Simulationssoftware**, einem Teilmarkt von CAE, zur Reduzierung von Markteinführungszeiten um bis zu 35%
- **Schnell wachsender Markt; Umsatzsteigerung von jährlich >12% (CAGR, währungsbereinigt)** in den letzten drei Jahren
- **Profitabilität: SW-typische zweistellige Margen**
- **Moderne SW-Architektur und starke Kundenbasis**
- **Inhaber geführt und im Privatbesitz, gegründet 1980, Hauptsitz in Melville, New York (USA)**

Kennzahlen

Unternehmenswert	970 Mio. US-Dollar
Umsatz	~200 Mio. US-Dollar (davon >80% wiederkehrend)
Synergien	mittlerer zweistelliger Mio. Euro Betrag im fünften Jahr
Mitarbeiter	~900 (darin ~280 in F&E)
Kunden	~3.200
Nutzer	~19.000
Erwartetes Closing	H2 GJ 2016

© Siemens AG 2016

Wichtige Kunden (% vom Umsatz GJ 2015)

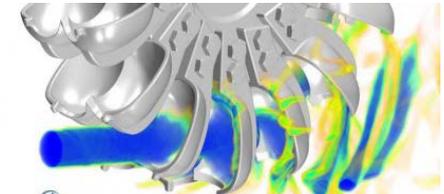
Fahrzeugindustrie
(52%)

14 von Top 15¹⁾



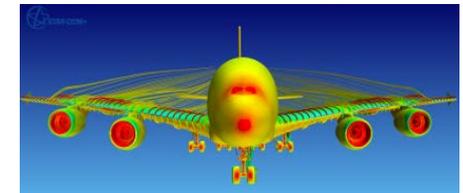
Energie
(9%)

9 von Top 10¹⁾



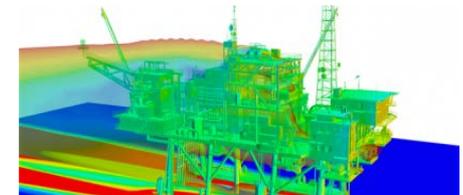
Luftfahrt & Verteidigung
(9%)

Alle aus Top 10¹⁾



Marine
(7%)

9 von Top 10¹⁾



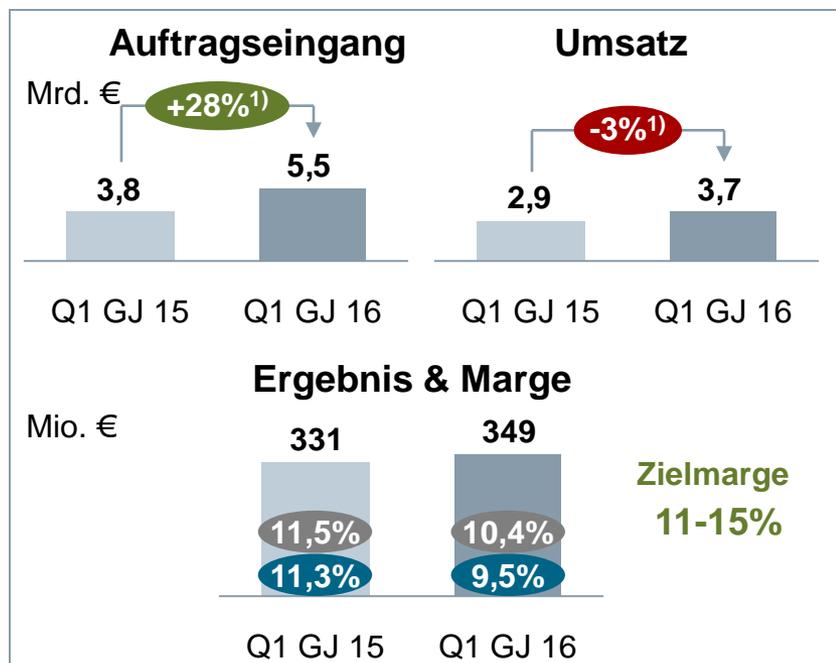
1) Anzahl der führenden Industrieunternehmen, die schon Produkte von CD-adapco nutzen

Q1 – Starker Geschäftsjahresauftakt

- **Stringente Umsetzung der Vision 2020 und weitere Portfoliooptimierung**
 - **Akquisition von CD-adapco bekanntgegeben**
 - **Verkäufe von Unify und Sivantos-Anteilen im Januar abgeschlossen**
- **Starkes Auftragswachstum um 27% auf 22,8 Mrd. € (währungsber. +22%)**
- **Auftragsbestand bei 114 Mrd. €, book to bill bei gesunden 1,21**
- **Umsatz um 8% auf 18,9 Mrd. € gestiegen (währungsber. 4% höher)**
- **Industrielles Geschäft mit solider Marge von 10,4% (+20 Basispunkte)**
- **Gewinn nach Steuern beträgt 1,6 Mrd. € (+42%)**

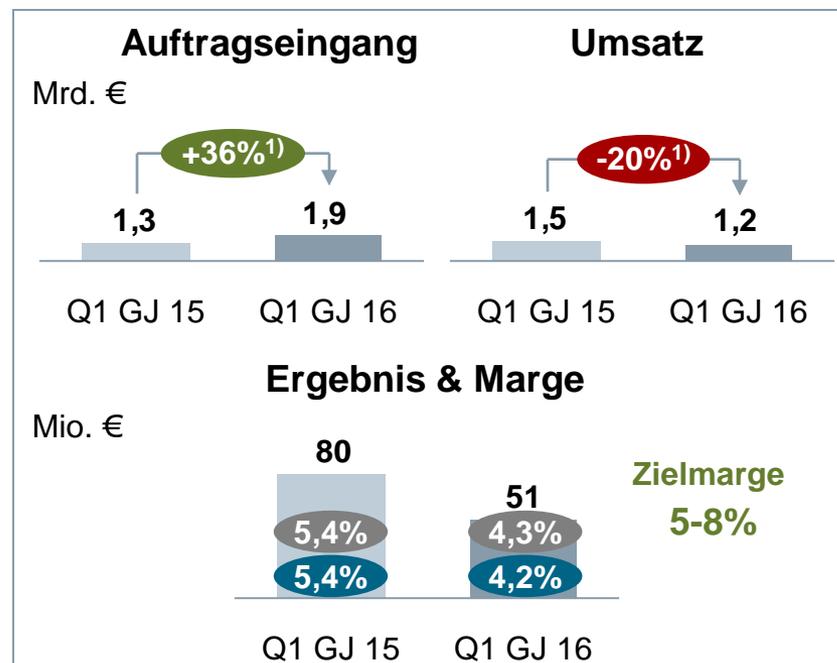
PG: Starke Auftragseingänge belegen Markterfolg WP: Starke Aufträge erhöhen den Auftragsbestand

Power and Gas (PG)



- Aufträge für 20 große Gasturbinen gebucht; 1,6 Mrd. € Ägypten-Auftrag inkl. Service
- Margenrückgang wegen schwächeren Geschäften mit Lösungen und der dezentralen Stromerzeugung, starker Servicebeitrag

Wind Power and Renewables (WP)



- Offshore-Großauftrag inkl. Service in GB
- Umsatzrückgang aufgrund der zeitlichen Abfolge bei der Projektabwicklung

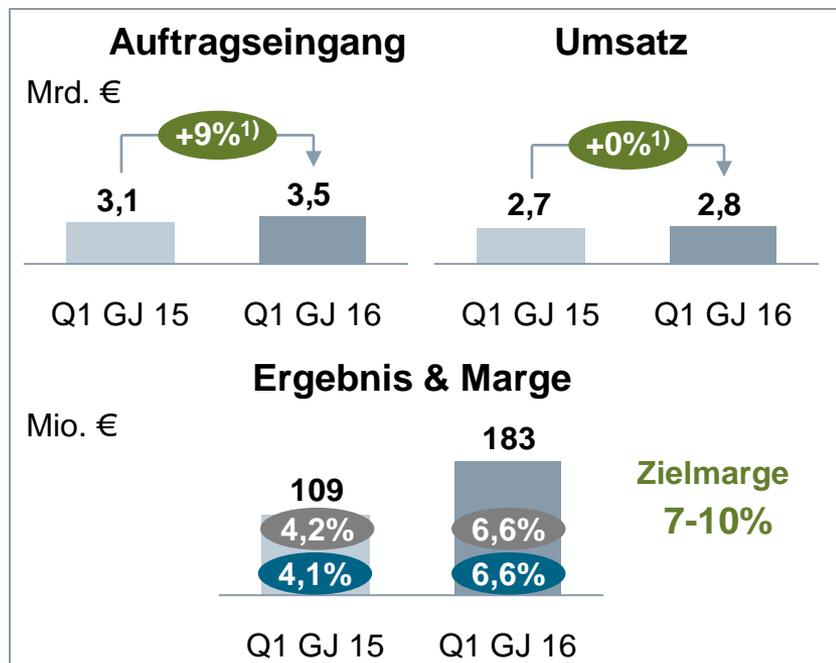
1) Bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte
© Siemens AG 2016

x,x% Berichtete Marge

x,x% Marge bereinigt um Personalrestrukturierung und DR-Integrationskosten (nur PG)

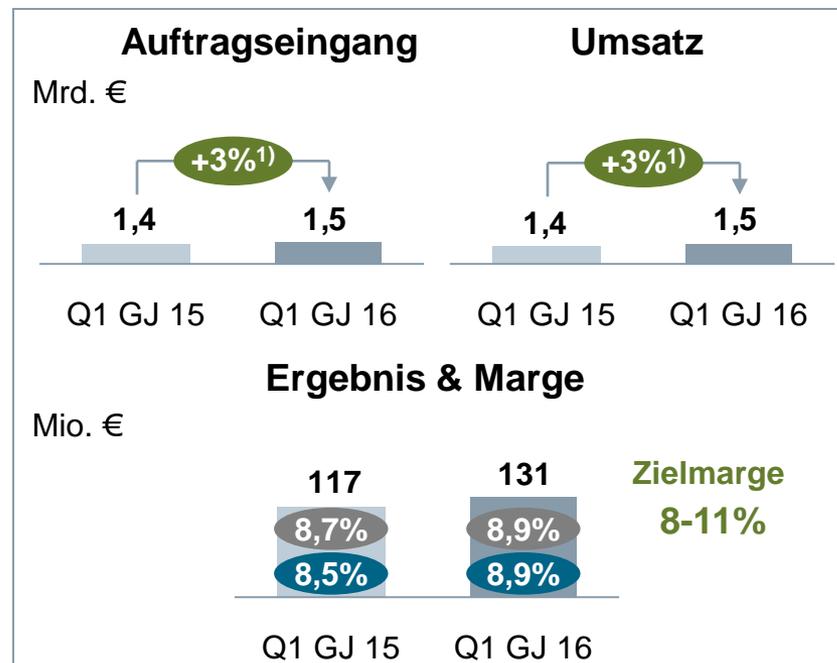
EM: Trendwende hält an, Margenverbesserung BT: Schnelleres Wachstum unterstützt starke Profitabilität

Energy Management (EM)



- Große Aufträge im Lösungsgeschäft, getrieben durch HGÜ-Projekt in Afrika
- Starker Ergebnisbeitrag von Hochspannungsprodukten und Stromübertragungslösungen

Building Technologies (BT)



- Auftrags- und Umsatzwachstum vor allem durch die Region Amerika getrieben
- Größerer Anteil des hochmargigen Servicegeschäfts

1) Bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte
© Siemens AG 2016

x,x%

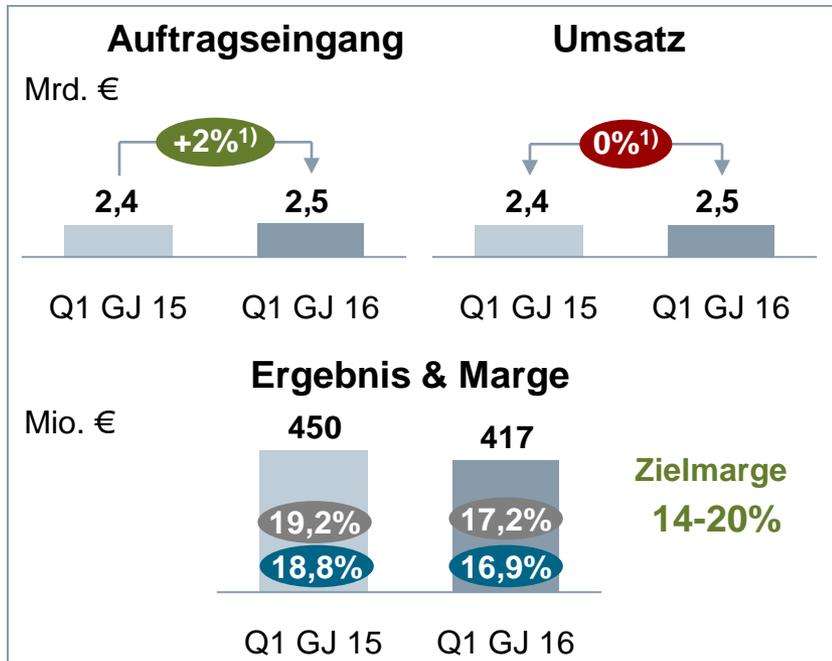
Berichtete Marge

x,x%

Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

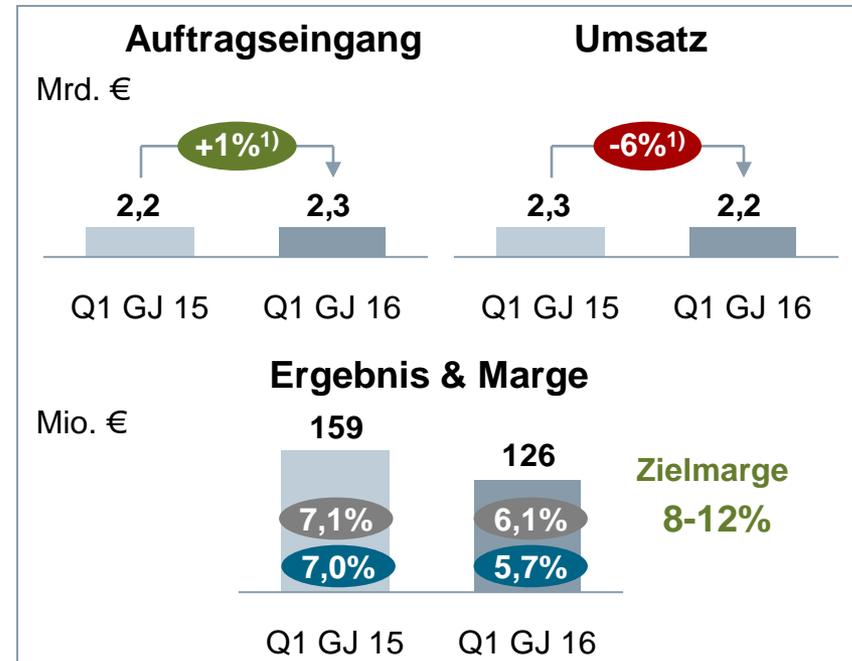
DF: Softwaregeschäft exzellent, Kurzyzyklischer schleppend
PD: Strukturelle Schwäche beeinflusst Geschäft

Digital Factory (DF)



- Starke Aufträge in Europa gleichen Nachfragerückgang in China aus
- Starker Beitrag des PLM-Softwaregeschäfts bei Umsatzwachstum und Ergebnis

Process Industries and Drives (PD)



- Stärke im windkraftbezogenen Geschäft weitgehend aufgewogen durch schwache Nachfrage aus rohstoffnahen Industrien
- Strukturelle Herausforderungen belasten Ergebnis

1) Bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte
 © Siemens AG 2016

x,x%

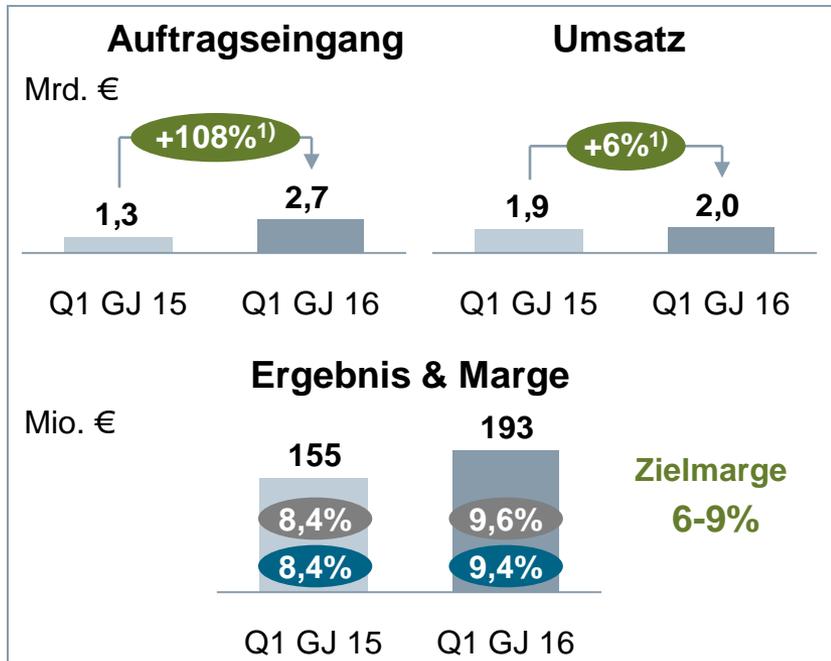
Berichtete Marge

x,x%

Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

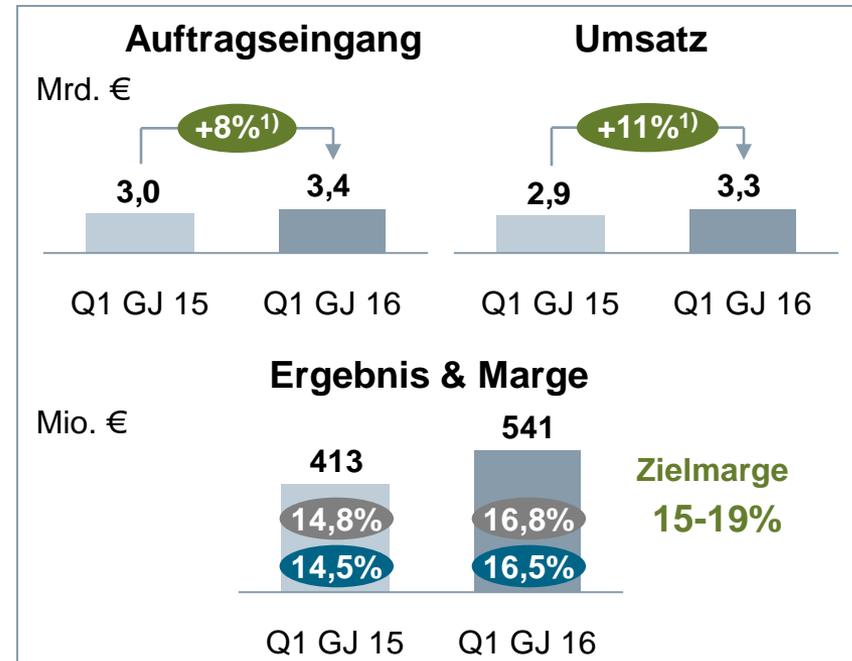
MO: Infrastruktur treibt exzellente Leistung HC: Höhere Marge bei ungewöhnlich starkem Wachstum

Mobility (MO)



- Großprojekte geben Aufträgen Schub
- Breitgefächertes Umsatzwachstum
- Starker Ergebnisbeitrag von Infrastrukturgeschäften

Healthcare (HC)



- Starkes Auftrags- und Umsatzwachstum in China bei leichter Vergleichsbasis
- Geschäft mit diagnostischer Bildgebung treibt Volumen und Profitabilität

1) Bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte
 © Siemens AG 2016



Berichtete Marge



Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

Ausblick GJ 2016 – Gewinnprognose angehoben

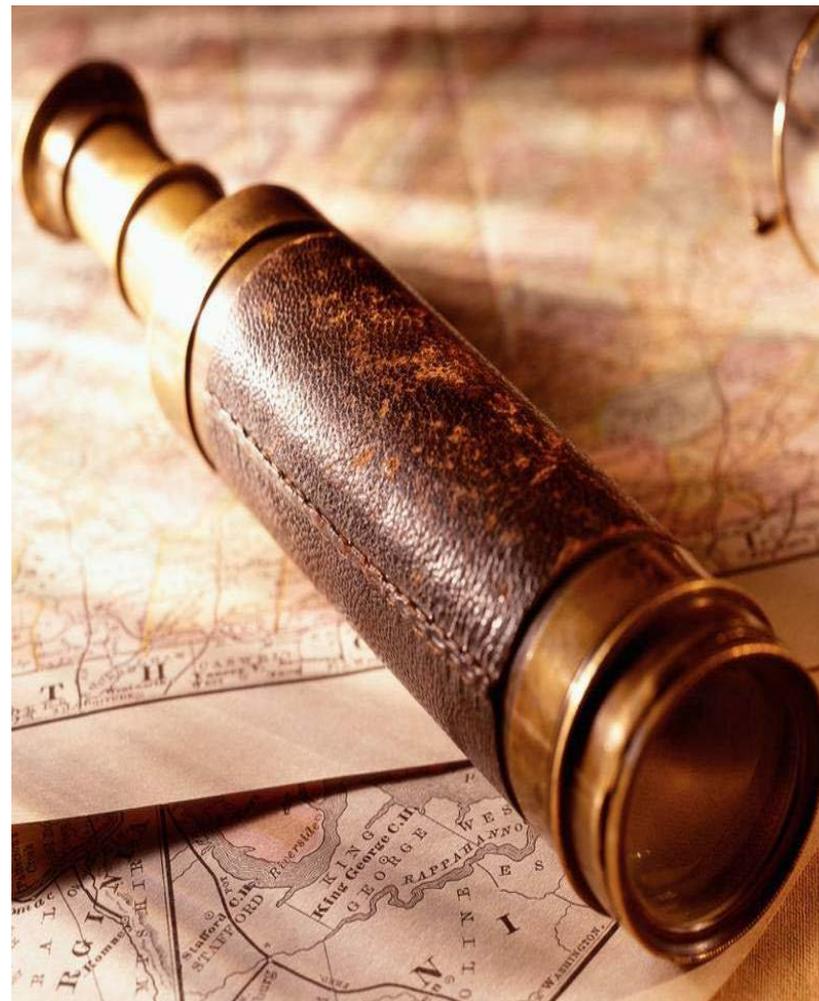
Wir gehen davon aus, dass sich die **gesamtwirtschaftliche Situation im Geschäftsjahr 2016 weiter eintrüben** und das **geopolitische Umfeld komplex** bleiben wird.

Trotzdem erwarten wir ein **moderates Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungseffekte**. Wir gehen davon aus, mit einem **deutlich über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von klar über 1** zu erreichen.

Für unser **Industrielles Geschäft** erwarten wir eine **Ergebnismarge von 10% bis 11%**. Nach einem **starken Geschäftsjahresauftakt** heben wir unsere bisherige **Erwartung für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern)** innerhalb einer Bandbreite von 5,90 € bis 6,20 € **auf eine Bandbreite von 6,00 € bis 6,40 € an**.

Unser Ausblick beruht auf der Annahme, dass sich das **Marktumfeld unserer hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2016 beleben wird**.

Außerdem sind von diesem Ausblick Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.



Anhang

„One Siemens“ Finanzieller Rahmen – klare Ziele zur Erfolgsmessung

One Siemens Finanzielle Rahmenbedingungen

Siemens

**Wachstum:
Siemens > wesentliche
Wettbewerber¹⁾**
(Vergleichbares
Umsatzwachstum)

**Kapitaleffizienz
(ROCE²⁾)**

15 - 20%

**Gesamtkosten-
produktivität³⁾**

3-5% p.a.

Kapitalstruktur

(Industrielle
Nettoverschuldung / EBITDA)

bis zu 1,0x

**Dividenden-
ausschüttungsquote**

40-60%⁴⁾

Margenbänder der Geschäfte (vor PPA)⁵⁾

PG
11-15%

EM
7-10%

MO
6-9%

PD
8-12%

SFS⁶⁾
15-20%

WP
5-8%

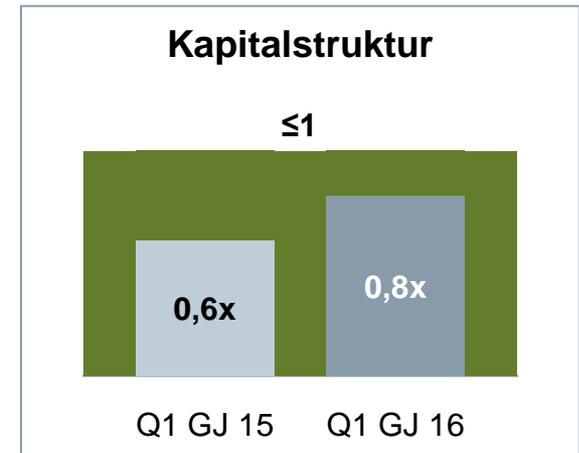
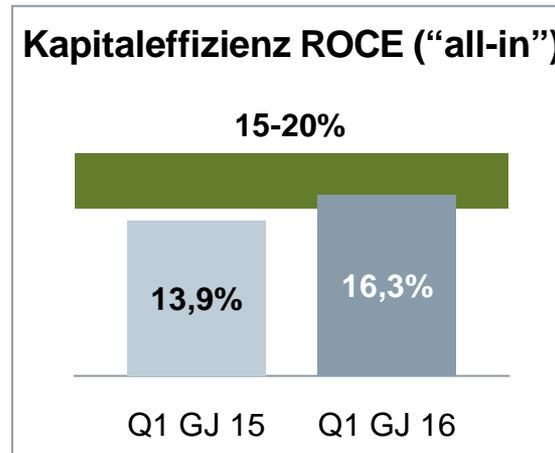
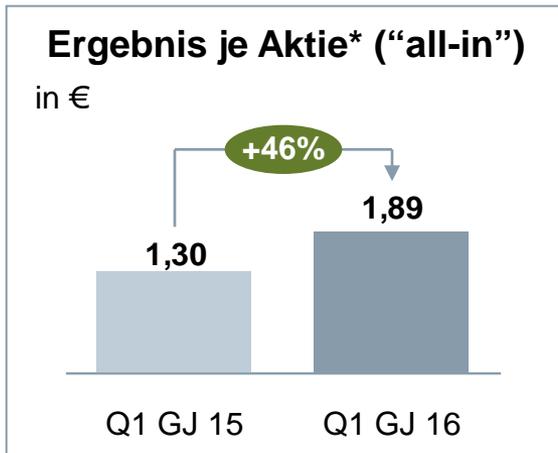
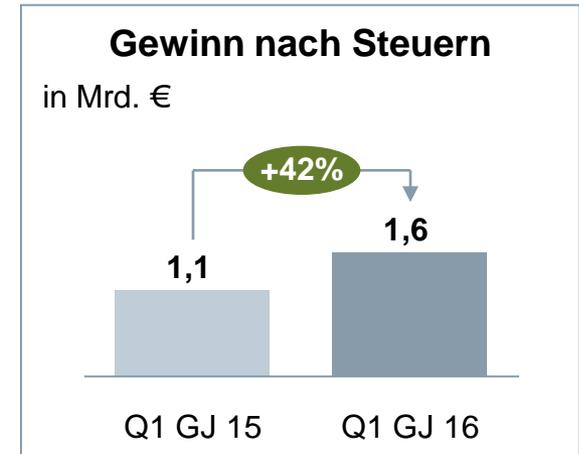
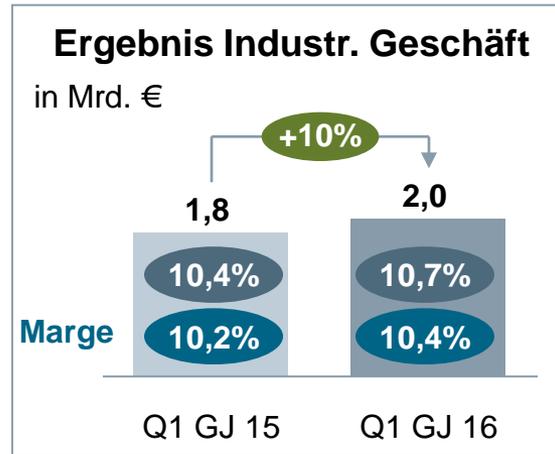
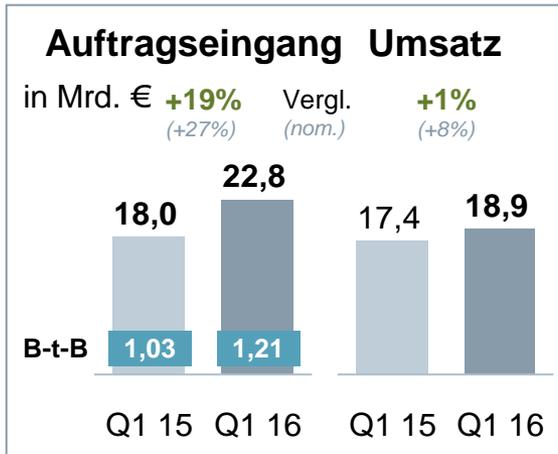
BT
8-11%

DF
14-20%

HC
15-19%

1) ABB, GE, Rockwell, Schneider und Toshiba, gewichtet 2) Basierend auf fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten 3) Maßnahmenproduktivität geteilt durch Funktionskosten (Umsatzkosten, F&E-, Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen) des Konzerns 4) Vom Gewinn nach Steuern angepasst um nicht zahlungswirksame Sondereffekte 5) Vor akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte 6) Für SFS: Eigenkapitalrendite nach Steuern

Kennzahlen-Cockpit



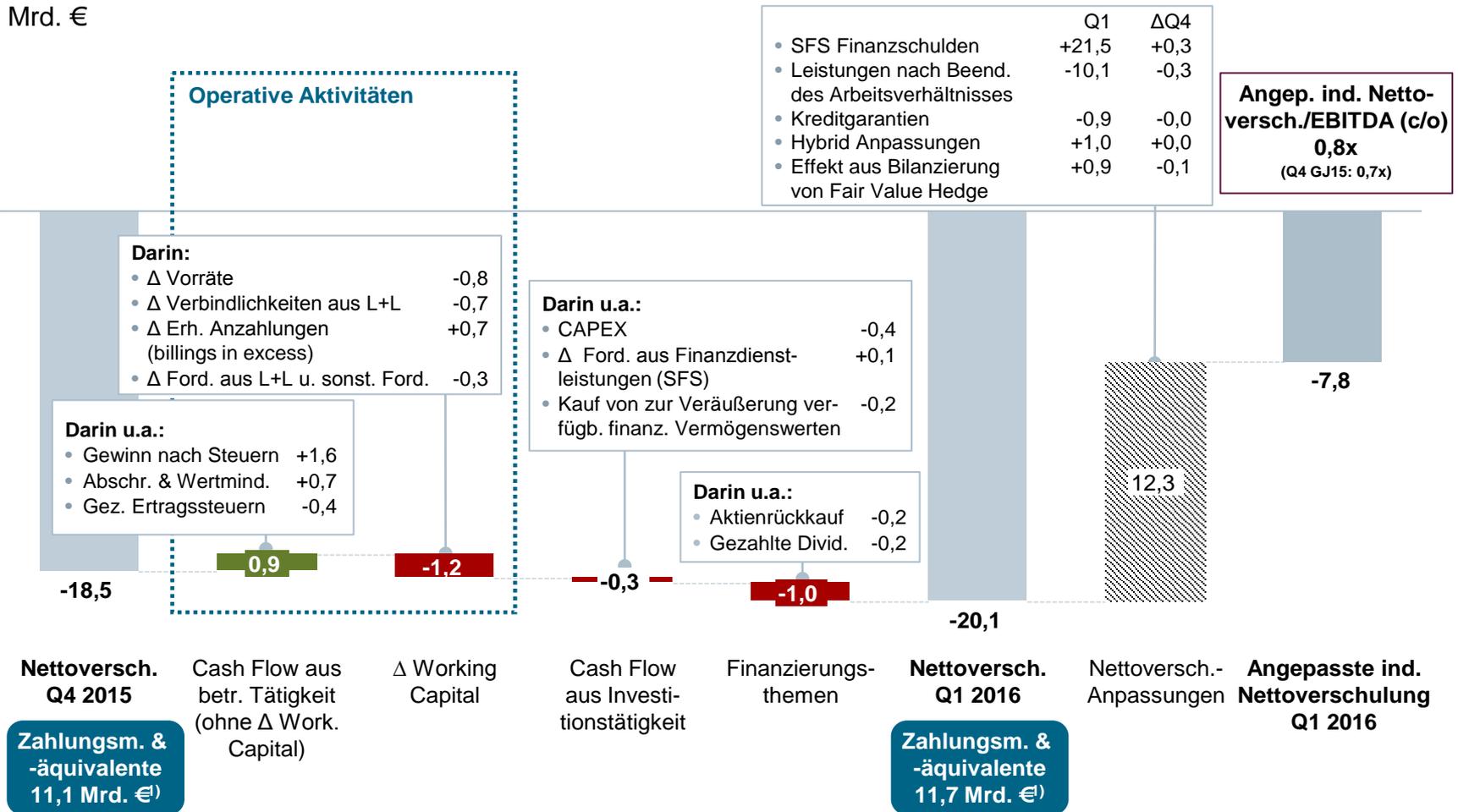
* Unverwässert

x,x% Berichtete Marge

x,x% Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

Überleitung Nettoverschuldung Q1 GJ 2016

Mrd. €



1) Einschl. zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

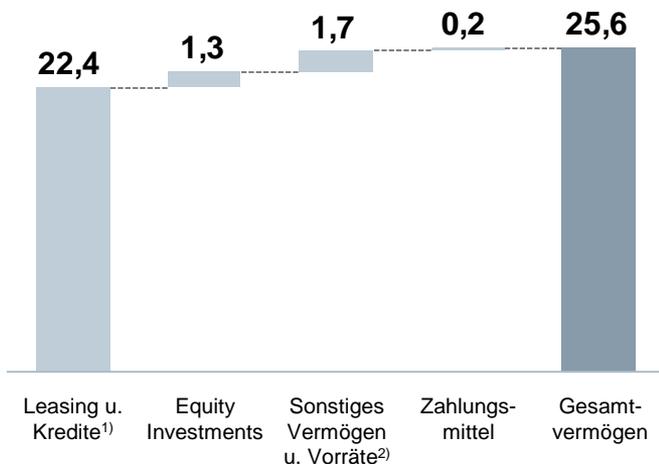
SFS Kennzahlen Q1 GJ 2016

Eckdaten SFS

- **Gesamtvermögen** 25,6 Mrd. €
- **Ergebnis vor Ertragssteuern** 168 Mio. €
- **Eigenkapitalrendite (ROE) nach Steuern** 21,9 %
- **Cash Flow aus betrieblicher und Investitionstätigkeit** 445 Mio. €

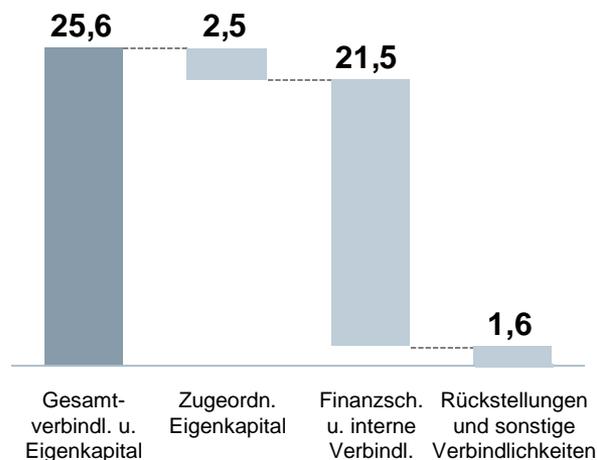
Vermögenswerte

Mrd. €



Verbindlichkeiten und Eigenkapital

Mrd. €



1) Operating- und Finanzleasingverträge, Kredite, vermögensbasierte Kreditgeschäfte (Asset Based Lending), Forderungen aus Forfaitierungs- und Factoringgeschäften

2) Konzerninterne Finanzforderungen, Wertpapiere, (positive) beizulegende Zeitwerte von Derivaten, Steuerforderungen, Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte, Grundstücke und Gebäude, Rechnungsabgrenzungsposten und Vorräte

Die Unterdeckung der Pensionspläne von Siemens stieg in Q1 auf 9,3 Milliarden Euro

Die Unterdeckung der Pensionspläne von Siemens stieg in Q1 hauptsächlich wegen leicht gesunkener Abzinsungssätze

In Mrd. € ¹⁾	GJ 2013	GJ 2014	GJ 2015	Q1 GJ 16
Defined Benefit Obligation (DBO) der Pensionspläne	-32,6	-35,0	-36,3	-36,7
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens für Pensionspläne	24,1	26,5	27,3	27,4
Finanzierungsstatus der Pensionspläne	-8,5	-8,5	-9,0	-9,3
DBO der Pläne mit sonstigen Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (i. W. nicht gedeckt)	0,6	0,5	0,5	0,5
Abzinsungssatz²⁾	3,4%	3,0%	3,0%	3,0%
Zinsertrag aus Planvermögen²⁾	0,8	0,8	0,8	0,2
Tatsächlicher Ertrag aus Planvermögen²⁾	1,3	2,9	0,5	0,2

1) Die Berechnung der Zahlen erfolgt gemäß IAS 19 (Überarbeitung 2011) auf fortgeführter Basis.

2) Alle Zahlen basieren auf allen Leistungen aus Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Pensionspläne und pensionsähnliche Leistungszusagen).

© Siemens AG 2016

Strategische Logik der Transaktion

Ein attraktives Geschäft in einem attraktiven Markt

Vision 2020

Bedeutung der CD-adapco-Übernahme

Wachstumsfelder?

- **Attraktive Wachstumsraten** von Computer Aided Engineering (CAE) und benachbarte Bereiche (mehr als PLM-Marktwachstum von 8%)
- Nur 3% der Ingenieure weltweit nutzen heute Computer Fluid Dynamics (CFD), **impliziert signifikantes Entwicklungspotenzial**



Ergebnispotenzial?

- **Softwaretypische zweistellige Margen**
- Nachhaltige Gewinne begünstigt von hochwertigen **zusätzlichen Engineering-Dienstleistungen**
- **>80% wiederkehrende Umsätze**



Warum Siemens?

- Siemens-Aufstellung ermöglicht **weltweite branchenübergreifende Tätigkeit**
- Siemens verstärkt seine Kompetenz in mechanischer Simulation mit Simulation von Fließverhalten



Synergien?

- **Verbesserung des bestehenden Siemens PL Portfolios (NX CAE, LMS)** mit wichtigen Simulationsmöglichkeiten für verschiedene Optimierungen
- **Signifikantes Wachstumspotenzial** durch die Integration von Produktdesign, Engineering, Simulation und Tests



Paradigmenwechsel

- **Siemens treibt Digitalisierungstrends** mit seinem Angebot für die **Digitale Fabrik**



Siemens Presse-Ansprechpartner



Finanz- und Wirtschaftspresse

Dennis Hofmann	+49 89 636-22804
Alexander Becker	+49 89 636-36558
Yashar N. Azad	+49 89 636-37970
Richard Speich	+49 89 636-30017
Wolfram Trost	+49 89 636-34794

Internet: www.siemens.com/presse

E-Mail: press@siemens.com

Telefon: +49 89 636-33443

Fax: +49 89 636-35260